

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-10729/22-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät Nat.-Fak. I, Institut für Pharmazie, ist ab dem 01.12.2022, die auf 7 Monate befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Synthese von Proteinkinase-Inhibitoren
- Produktaufreinigungen und Charakterisierungen
- Analyse und Auswertung von Struktur-Aktivitätsdaten
- Produkt-Upscaling

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Pharmazie
- Kenntnisse im strukturbasierten Design
- Erfahrungen in der Wirkstoffsynthese, Reinigung und spektroskopischen Techniken zur Wirkstoffcharakterisierung
- Erfahrungen in der Analyse von Struktur-Wirkungsbeziehungen
- Erfahrungen in der Auswertung enzymatischer Daten

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Andreas Hilgeroth, Tel.: 0345 55-25168, E-Mail: andreas.hilgeroth@pharmazie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-10729/22-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 07.10.2022 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät Nat.-Fak. I, Institut für Pharmazie, Prof. Dr. Andreas Hilgeroth, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.